

Jugendbericht:

Jugendliche fordern mehr Finanzbildung

PRESSEGESPRÄCH | 28. Oktober 2021

Bernd Spalt, CEO Erste Group
Philip List, Leiter FLiP
Michael Stadlmann, Jugendbeirat
Katrin Leiner, Jugendbeirat



FLiP in Zahlen

65.000

Besucher*innen

100.000

Kontakte

8.000

Kontakte
während der
Pandemie

FLiP 5

Inhaltliche Unabhängigkeit
des FLiP
wird durch den
wissenschaftlichen Beirat
gewährleistet.



Partizipationsdesign

- Durchgeführt von YEP (Youth Empowerment + Participation)
- Partizipativer Jugendbericht (qualitativ und quantitativ)
 - Fragestellung von Jugendlichen in Workshops erarbeitet
 - Workshop-Teilnehmer*innen: 120
 - Online Befragung, n > 800
 - Repräsentativ für die österreichische Bevölkerung zwischen 14- und 20-Jahren
 - Durchführungszeitraum: September – Oktober 2021



61%

haben keine bis wenig Finanzbildung

50%

fühlen sich nicht ausreichend für die
Zukunft gerüstet

FLIP 5

Schule schneidet bei
Finanzbildung schlecht ab

3,6/10 PUNKTE

“

*„Eine nachhaltige
Finanzbildung in der
Schule ist die Grundlage
um fit für die Zukunft,
selbständig und
unabhängig zu werden.“*

”

*„Geld, Steuern und Co.
sollen endlich in die
allgemeine Bildung
inkludiert werden, weil
unsere Welt auf dem
aufgebaut wird und wir
nicht auf das vorbereitet
werden.“*

*„Ich finde es wichtig,
über Geld und
Finanzen zu lernen, da
dieses fehlende Wissen
auf jeden Fall zu
Problemen führt in der
Zukunft“*

FLIP 5

Mehr Finanzbildung, bitte!

*Sicherheit &
finanzielle
Förderung*

Steuern

*Geldanlage,
Nachhaltigkeit,
Bank*

Verträge

*Budget &
Fixkosten*

Neuer FLiP Jugendbeirat:

Wir hören auf die Stimme der Zielgruppe
und nehmen sie ernst!



Finanzbildung muss Teil des
Pflichtschulunterrichts werden.

Lehrkräfte müssen befähigt werden,
Finanzbildungsinhalte zu vermitteln.



FLIP

5